

Stadt Paderborn Bebauungsplan Nr. 23A

für das Gebiet
zwischen Penzlinger Straße, Detmolder Straße, Eisenbahnlinie Paderborn - Bielefeld,
Dörner Weg, Südgrenze der Flurstücke 86, 87, Penzlinger Straße, Kleine Penzlinger
Straße und Südgrenze des Flurstücks 641

zur Festsetzung
von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der
Verkehrsflächen.

Gemarkung Paderborn

Maßstab 1:500

Flur 11 und 12

* I. Änderung

Der Rat der Stadt Paderborn hat am
5. 7. 1993 die I. Änderung dieses
Bebauungsplanes im vereinfachten Ver-
fahren nach § 13 Abs. 1 BauGB als Set-
zung gem. § 10 BauGB beschlossen.

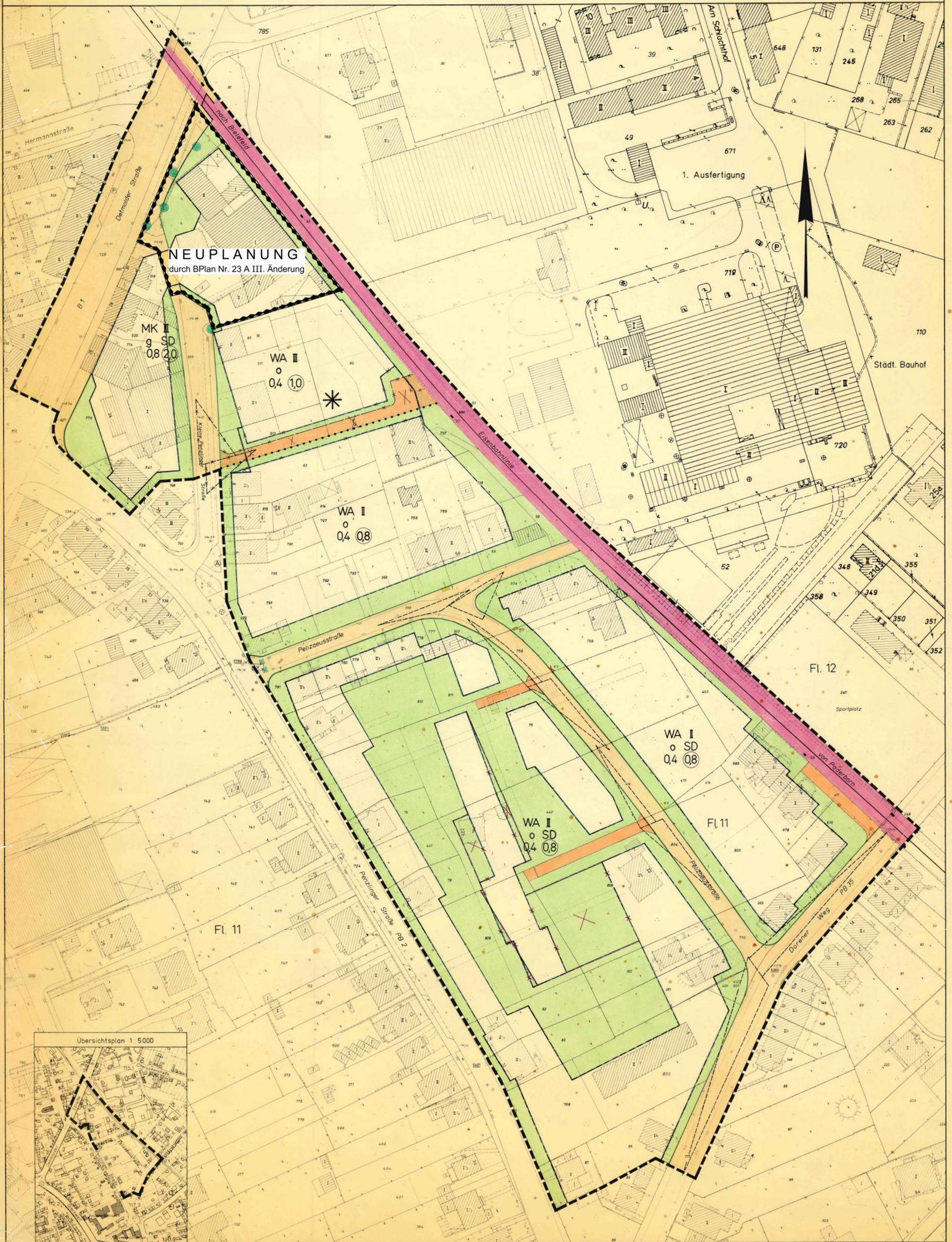
Ortsübliche Bekanntmachung der
Änderungsatzung und der Bereit-
haltung nach § 12 BauGB erfolgte am
18. 08. 93

Paderborn, den 2. 08. 93
Der Stadtdirektor
i.V.

Für den Rat der Stadt
Bürgermeister
Hätscher

Für die Stadt-
verwaltung
Stadtdirektor
Koch, Beigeordneter

Technischer Beigeordneter



FESTSETZUNGEN		BESTANDSANGABEN		RECHTSGRUNDLAGEN	
Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen		Verkehrsflächen		Weitere Nutzungsarten	
MK Kerngebiet	z.B. 03 Zahl der vollgeschlossenen als Höchstgrenze z.B. 04 Grundflächenzahl z.B. 05 Geschossflächenzahl 06 offene/geschlossene Bauweise 08 geneigte Dächer	Öffentliche Verkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Fläche für Behälterlagern (nachrichtlich dargestellt) Mit Geh- und Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten der Allgemeinheit Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten der Allgemeinheit Durchgang im Untergeschoss	T Tramstation KV Kabelverteilerschrank KST Kabelknotenstation	Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschosshöhe Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschosshöhe Höhepunkte Höhepunkt Flurgrenze Weitere Symbole siehe DIN 18 702	§ 12 und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGB. I S. 347) i. d. F. der Bekanntmachung vom 6. 7. 1979 (BGB. I S. 949) § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauNW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW S. 96) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG und § 4 der Ergänzung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 (GV. NW S. 433), jeweils in der z. Zt. geltenden Fassung, Veränderung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BaunVVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGB. I S. 1762) Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne sowie über die Darstellung des Plansatzes (PlansatzVO) vom 19. 1. 1965 (BGB. I S. 21)
WA Allgemeines Wohngebiet	z.B. 04 Grundflächenzahl z.B. 05 Geschossflächenzahl 06 offene/geschlossene Bauweise 08 geneigte Dächer	Öffentliche Verkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Fläche für Behälterlagern (nachrichtlich dargestellt) Mit Geh- und Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten der Allgemeinheit Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten der Allgemeinheit Durchgang im Untergeschoss	T Tramstation KV Kabelverteilerschrank KST Kabelknotenstation	Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschosshöhe Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschosshöhe Höhepunkte Höhepunkt Flurgrenze Weitere Symbole siehe DIN 18 702	§ 12 und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGB. I S. 347) i. d. F. der Bekanntmachung vom 6. 7. 1979 (BGB. I S. 949) § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauNW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW S. 96) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG und § 4 der Ergänzung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 (GV. NW S. 433), jeweils in der z. Zt. geltenden Fassung, Veränderung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BaunVVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGB. I S. 1762) Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne sowie über die Darstellung des Plansatzes (PlansatzVO) vom 19. 1. 1965 (BGB. I S. 21)
<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichnerverordnung vom 19. 1. 1965 Kartengrundlage Stadtgrundkarten Stand vom Oktober 1979 Paderborn, den 4. MAI 1993</p> <p>Stadtvermessungsamt Stadtvermessungsamt</p>		<p>Es wird beabsichtigt, daß die Festsetzung der städtebaulichen Planung geometrisch anwendbar ist. Paderborn, den 4. MAI 1993 Der Stadtdirektor i. V.</p> <p>Der Rat der Stadt hat am 5. 5. 1977 nach § 2(1) BBauG in Ausfertigung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Aufstellungsbeschlüsse wurden am 2. 7. 1977 ortsbauamtlich genehmigt. Paderborn, den 4. MAI 1993 Der Stadtdirektor i. V.</p> <p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2(5) BBauG auf die Dauer eines Monats, vom 1. 1. MAI 1993 bis 1. 1. JUNI 1993 einschließlich, öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 1. MAI 1993 im Amtsblatt bekanntgemacht worden. Paderborn, den 18. JUNI 1993 Der Stadtdirektor i. V.</p> <p>Der Rat der Stadt hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Paderborn, den 28. JUNI 1992</p> <p>Für den Rat der Stadt Bürgermeister Hätscher</p> <p>Für die Stadt- verwaltung Stadtdirektor Koch, Beigeordneter</p>		<p>Der Gesamtsatz besteht aus der Bestandsangabe und dem Grundstücksverzeichnis. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.</p> <p>Die Festsetzungen über die Gestaltung gem. § 103 BauGB in Verbindung mit § 4 der ersten VO zur Durchführung des BBauG werden genehmigt. Paderborn, den 21. 04. 1992 Der Oberverwaltungsrat als untere städtische Verwaltungskörperschaft</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 6. 08. 1992 genehmigt worden. Paderborn, den 1. 08. 1992 Der Regierungspräsident Detmold, den 1. 08. 1992 Der Regierungspräsident</p> <p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 BBauG ortsbauamtlich bekanntgemacht worden. Paderborn, den 5. MAI 1993 Der Stadtdirektor i. V.</p> <p>Technischer Beigeordneter</p>	